

## Ereignisse Bewohnerinnen und Bewohner

### Im April neu eingetreten ist:

- Verena Burkhalter

### Im März verstorben ist:

- Hanni Wiedmer

Wir entbieten unser herzliches Beileid an die Angehörigen.

### Im April freuen wir uns, folgende Geburtstage feiern zu können:

- Bruno Häubi
- Rudolf Vogt
- Karl Koneth
- Erika Blank
- Rosmarie Vollenweider
- Christiane Mathys
- Paul Ulrich
- Urs Nydegger
- Johanna Huber

## Ereignisse Mitarbeitende

### Eintritte April

- Cornelia Binggeli, Pflegehelferin SRK
- Anna Hebeisen, Praktikantin Pflege
- Regula Herren, Case Managerin
- Geimar Daniela Luna, Pflegehelferin SRK
- Tanja Safari, Praktikantin Pflege
- Luca Wälchli, Zivildienstleistender Pflege

Wir heissen alle herzlich willkommen in der Hofmatt.

### Austritte März

- Levi Jaun
- Jasmin Tschumi

Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

## Seelsorge in der Hofmatt

Pfr. Daniel Lüscher	Wohlen	031 829 25 24
Pfr. Martin Rahn-Kächele	Meikirch	031 829 03 09
Pfr. Michael Graf	Kirchlindach	031 829 01 11

## Verantwortliche für und in der Hofmatt

Geschäftsleiter	Matthias Laich	031 828 22 21
Ressortleiterin	Barbara Schmid	079 543 74 51
Präsident Stiftung	Thomas Mössinger	078 662 19 04



## Frühlingsdinner 2024

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige, Mitarbeitende und an der Hofmatt Interessierte

Wie bereits letztes Jahr sind alle Mitarbeitenden auch dieses Jahr zu einem Frühlingsdinner eingeladen worden. Anstelle von einem Weihnachtsessen, welches jeweils in den überfüllten Wintermonaten stattfindet, machen wir einen Anlass im Frühling mit vorgängiger Infoveranstaltung.

### Die Info-Veranstaltung

Zuerst wurde der Jahresabschluss 2023 besprochen. Im Verlauf vom Jahr 2023 ist die Stiftung Hofmatt Uettligen auf Vollbelegung hochgefahren. Dies führte zu mehr Umsatz aber auch zu höheren Kosten. Insgesamt hielten sich aber der Umsatz und die Kosten die Waage.

Bei der Zielüberprüfung 2023 konnten fast alle Ziele erreicht werden. Auch die neuen Ziele fürs 2024 wurden vorgestellt. Neben der Schulung aller

Mitarbeitenden, Freiwilligen und Angehörigen in der personenzentrierten Pflege nach Kitwood und dem Hospitieren in einem anderen Bereich, war ein weiteres Ziel das richtige Reagieren mit unserem neuen Defibrillator.

Zu diesem Zweck wurde das Gerät an diesem Abend von einer Fachperson vorgestellt und erklärt.

### Das Nachtessen

Beim anschliessenden Nachtessen in der Traube Herrenschanzen wurden wir von A–Z verwöhnt und durften einen schönen und lustigen Abend zusammen verbringen.

Herzlichen Dank den Organisatoren für den gelungenen Anlass!

### Matthias Laich

Geschäftsleiter

## «Eine Gruppe Kinder und Erwachsene in einer schönen Tracht, was für eine Augenpracht»



Am 13. März 2024 durften wir eine Tanzeinlage der Kindertrachtengruppe Wohlen geniessen. Die Kinder, Jugendlichen und Frauen verzauberten uns und entführten uns eine Stunde lang in die Welt des Trachtentanzes. Die Aufführung verlief reibungslos und die Zeit verging wie im Flug. Jung und Alt genossen den aussergewöhnlichen Nachmittag in vollen Zügen.

**Lea Brand**  
Studierende Aktivierungsfachfrau HF

## Frühlingszeit, Osterzeit – Zeit für eine österliche Blumendekoration für «vors Huus»



Gemeinsam mit interessierten Bewohnenden bepflanzten wir Mitte März «Osterkörbe», welche im Anschluss an den Anlass unter den fachkundigen Augen von Teilnehmerinnen an verschiedenen Standorten auf dem Hofmattareal platziert wurden.

«Mir hei ä richtigi Gärtnerei», äusserte eine der Frauen, als sie mit beiden Händen sorgsam eine Frühlingsblume in die Erde pflanzte. Es war wahrhaftig ein geschäftiges Treiben im Aktivierungsraum – alle waren gemeinsam am Arbeiten, fachsimpelten über die schönste Anordnung im Osterkorb und tauschten Erinnerungen sowie Wissen aus. Den Abschluss des «Gärtnernachmittags» bildete das gemütliche Beisammensein bei einer blumigen Geschichte, selbstgemachtem Osterfladen aus der Küche und einem erfrischenden Getränk nach getaner Arbeit.

**Katrin Simon**  
Aktivierungsfachfrau HF

## Die neue Buvette beim Generationentreff

Ein neues Kapitel beginnt in der Hofmatt mit der Einführung der Buvette auf unserer Terrasse. In Form eines umgebauten Baucontainers bietet sie nicht nur eine erfrischende Ergänzung zum bestehenden Gastronomieangebot, sondern auch eine praktische Lösung für die Besuchenden des Generationentreffs.

Die Idee hinter dieser Innovation ist simpel: Wir möchten einen Ort schaffen, an dem sich unsere Bewohnenden und auch unsere Besucher\*innen

gleichermassen entspannen und erfrischen können. Besonders wichtig ist uns dabei die Entlastung unserer Freiwilligen, die unser Bistro am Nachmittag bewirtschaften.

Ob ein köstlicher Kaffee, ein erfrischendes Getränk oder ein kleiner Snack zwischendurch – die neue Buvette wird allen zur Verfügung stehen.

Über die weiteren Projektschritte halten wir euch selbstverständlich auf dem Laufenden.

**Thomas Schmidt**  
Bereichsleiter Hotellerie

## Neue Case Managerin

Ich heisse Regula Herren-Bach, bin verheiratet, habe drei erwachsene Kinder und wohne in Bern. Nebst meiner Tätigkeit als Familienfrau und ehrenamtlichen Engagements habe ich auch beim Blutspendedienst in der Region Bern bei der mobilen Equipe und als Study-Nurse gearbeitet.

Vor gut 10 Jahren bin ich wieder in meinen Ursprungsberuf als Pflegefachfrau im Akutbereich zurückgekehrt. Der Einstieg gestaltete sich schwieriger als angenommen. Aber sehr bald merkte ich, weshalb ich diesen Beruf liebe. Die Pflege an den Menschen und die Möglichkeit, die Situation von ihnen im Moment zu verbessern, motiviert mich immer wieder. Durch die Weiterbildung «Pflegeberatung» an der BZ Pflege in Bern konnte ich mein Fachwissen aktualisieren. Als Pflegende bekommt man oftmals auch die Grenzen der Schulmedizin zu spüren. Schon als junge Pflegefachfrau faszinierten mich die Heilpflanzen und deren Wirkungen. Nun habe ich im letzten Jahr eine Weiterbildung in Phytotherapie absolviert und abgeschlossen. Ich bin überzeugt, dass die Phytotherapie die Schulmedizin sehr gut ergänzen kann. Gerade in der Altersmedizin bietet sich diese Therapie mit ihren nebenwirkungsarmen Pflanzen an.

Ich freue mich, meine langjährigen Erfahrungen und mein neues Wissen in der Hofmatt einbringen zu können. Nach 8 Jahren auf einer chirurgischen Abteilung bin ich sehr motiviert, in einer Langzeitinstitution neue Erfahrung zu sammeln. Zusammen mit dem engagierten Hofmatt-Team möchte ich jederzeit die gute Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner ins Zentrum meiner Aufgabe stellen. Ich bin gespannt und freue mich.



**Regula Herren**  
Case Managerin